

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

Baumgartner Bier - Plakat

29.09.2023

ent scheidung

Das Unternehmen ist der Stopp-Entscheidung nachgekommen und hat bestätigt, dass die Kampagne auf Social Media (Story), sowie auf den Plakatstellen nicht mehr verlängert wurde.

Entscheidung:

Der Österreichische Werberat spricht im Falle der beanstandeten Werbemaßnahme „Wird dich hellauf begeistern!“ von Baumgartner Bier **die Aufforderung zum sofortigen Stopp der Kampagne bzw. zum sofortigen Sujetwechsel** aus.

Begründung:

Die klare Mehrheit der Werberätinnen und Werberäte sieht im Hinblick auf das beanstandete Sujet (Plakat/Poster) eine Verletzung des Ethik-Kodex der Österreichischen Werbewirtschaft, vor allem des Artikels 2.1. Geschlechterdiskriminierende Werbung und des Artikels 1.1. Allgemeine Werbegrundsätze.

Geworben wird mit dem Plakat „Das neue Baumgartner Bier Hell mit 4,5%!“ . Dabei wird ein gefülltes Bierglas mit Schaumkrone auf der einen Seite des Plakats groß präsentiert. Am Rest des Plakates ist ein Frauenkörper im blauen Bikini vor grünem Hintergrund abgebildet. In gebückter Haltung wird auf den Abschnitt zwischen Rumpf und Oberschenkel fokussiert, der gleichzeitig auch eine Baumgartner-Bierflasche präsentiert, die am unteren Rücken der Frau platziert ist. „Wird dich hellauf begeistern!“, lautet die Headline am Plakat die über den Frauenkörper dargestellt wird.

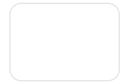


Abbildung des Kopfes, mit der Bierflasche auf dem Rücken, lässt laut Werberäten und Werberätinnen an einen (Beistell-)Tisch erinnern und vermittelt zudem eine dienende Verfügbarkeit der Frau. Zusammen mit der Headline wird diese Abwertung und Sexualisierung nochmals verstärkt, die eine „Begeisterung“ prophezeit – für Bier, den Frauenkörper oder die Kombination aus beidem.

Anzumerken und bezogen auf die Stellungnahme des Unternehmens ist auch, dass die vorangegangene Kampagne mit Männern einen klaren Kontrast zu diesem Sujet aufweist. So werden im vorangegangenen Sujet des Unternehmens die Männer in ihrer Gesamtheit und in einer sozialen Situation dargestellt (beim Sonnenbaden und Bierkonsum), ohne diese dabei auf Körperelemente zu reduzieren und mit einer dienenden Absicht in Verbindung zu setzen.

Die Werberäte und Werberätinnen sprechen sich aufgrund der mehrfach verletzten Ethik-Kodex-Punkte im vorliegenden Sujet „Wird dich hell auf begeistern!“ von Baumgartner Bier für **einen sofortigen Stopp der Kampagne aus**.

Ein Verstoß des Ethik-Kodex der österreichischen Werbewirtschaft konnte in nachfolgend angeführten Punkten festgestellt werden:

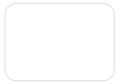
1.1. Allgemeine Werbegrundsätze

1.1.5. Werbung darf nicht die Würde des Menschen verletzen, insbesondere durch entwürdigende oder diskriminierende Darstellungen.

2.1. Geschlechterdiskriminierende Werbung

Geschlechterdiskriminierende Werbung (sexistische Werbung) liegt insbesondere vor, wenn

2.1.1. Werbung darf nicht aufgrund des Geschlechts diskriminieren. Wesentlich dabei ist die Betrachtung der Werbemaßnahme im Gesamtkontext. Zu berücksichtigen sind insbesondere die verwendete Bild-Text-Sprache, Darstellungsweise (Ästhetik, künstlerische Gestaltungselemente), Zielgruppenausrichtung und damit einhergehend,



2.1.6. sexualisierte Darstellungsweisen ohne direkten inhaltlichen Zusammenhang zum beworbenen Produkt verwendet werden.
Wesentlich ist dabei die Betrachtung im Gesamtkontext.

be
schwerde

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heute sah ich mich Entsetzen die Werbung der Brauerei Baumgartner.

Ich möchte dies hiermit zur Anzeige bringen.

Freundliche Grüße

be
schwerde

Lieber werberat,

Leider wieder mal ein fall von was hat der frauenkörper auf dem sujet zu suchen.....

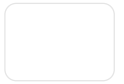
Liebe Grüße

be
schwerde

herzlichen Dank,

be
schwerde

Das neue Plakat der Brauerei Baumgartner aus Schärading bewirbt eine neue Biersorte! Man sieht ein Bierglas auf dem Rücken einer Dame - welche mit einem Bikini "bekleidet" ist - und auf allen vieren kriecht. Was hat ein Bier mit einer halb nackten Frau zu tun? Wie fühlt sich eine Frau



beschwerde

Sexistische Plakatwerbung - Frauenkörper in Bikini wird kniend (devote Haltung, ohne Kopf) gezeigt und als "Tisch" benutzt (missbraucht)...eine Flasche Bier steht auf dem Rücken.

beschwerde

Das Sujet einer aktuellen Plakatkampagne der Baumgartner Brauerei in Oberösterreich zeigt einen weiblichen Körper im Bikini (der Kopf ist nicht sichtbar, die Brüste im Ansatz), das Gesäß ist in der Mitte des Plakats und steht damit im Fokus. Auf dem Rücken der Frau steht eine Flasche Bier, darüber der Slogan "Wird dich hellauf begeistern". Dieses Sujet empfinde ich als sexistisch sowie als Objektifizierung und Herabwürdigung von Frauen.

beschwerde

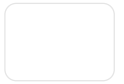
Plakate sind sexistisch. Bitte Entfernung veranlassen.

beschwerde

Sehr geehrte Damen und Herren! Das angesprochene Sujet zeigt einen gesichtslosen Frauenkörper im Bikini völlig unszusammenhängend mit dem Produkt. Die Frau wird auf dem Bild praktisch als Möbelstück auf dem ein Bierglas steht benutzt. Das ist eine absolute Degradierung und Objektifizierung von Frauenkörpern zu kommerziellen Zwecken und hat nichts im öffentlichen Raum und in der Werbung zu suchen! Mit freundlichen Grüßen

beschwerde

Sexismus in seiner Reinform, siehe Anhang



laufende Werbung der Brauerei Baumgartner aus Schärding (Oberösterreich) für eine neue Biersorte. Konkret geht es um das Werbesujet, das ich Ihnen im Anhang sende. Die Vorwürfe lauten, dass die Werbung sehr sexistisch sei. Vor allem wird die neue Biersorte auch mit einem weiteren Sujet beworben, auf dem zwei Männer abgebildet sind, die die Nachahmung eines Gemäldes von Michaelangelo darstellen (ebenfalls anbei).

Ich würde Sie gerne um eine kurze Stellungnahme bzw. Bewertung dieser Werbung aus Sicht des Werberats bitten, ob die Vorwürfe des Sexismus gerechtfertigt sind oder nicht.

Bitte um Antwort bis kommenden Dienstag, 26. September.

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

**be
schwerde**

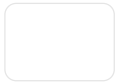
Das Plakat der Baumgartner Brauerei wurde bisher an mehreren Standorten im Bezirk Braunau gesichtet. Die Frau ist leicht bekleidet, in devoter Haltung, ihr Rücken wird als Tisch missbraucht und sie soll laut Slogan hellauf begeistern. Diese Kombination reduziert die Frau auf ein sexuelles Objekt und derartige Darstellungen sollten der Vergangenheit angehören.

**be
schwerde**

Eine Peinlichkeit von einem Plakat! Diese Werbung hat im 21. Jahrhundert nichts mehr verloren. Man(n) braucht nicht bis 3 zählen zu können um zu erkennen, dass dieses Plakat durchwegs sexistisch ist.

**be
schwerde**

Auf dem Plakat ist eine Frau im Bikini dargestellt, ihr Gesicht sieht man



be
schwerde

Sexistische, herabwürdigende Darstellung, Frauenkörper wird missbraucht.

be
schwerde

Eine mit Bikini bekleidete Dame, welche nicht identifizierbar ist da es ihr Kopf nicht mehr auf das Plakat geschafft hat, beugt sich vorne über um ihren Rücken als Tisch benutzen zu lassen. Was hat das noch mit Bier zu tun? Ich empfinde das Plakat als sexistisch und beleidigend.

be
schwerde

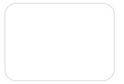
Hallo lieber Werberat, ich bin ein großer Fan der Brauerei Baumgartner aber ich finde mit der aktuellen Werbelinie (ist auch auf Social Media etc.) haben sie klar die falsche Botschaft gesendet. Auch wenn Provokation, oder was sie auch immer damit erreichen wollten, ein beliebtes Mittel ist, übersteigt die Aussage dieser Werbung klar das verträgliche Maß. Ich finde sie sehr unpassend und sexistisch. Und finde der Brauerei gehört dies auch klar vermittelt, das eine solche Werbung falsch ist. Was denken sich da nicht nur Konsument:innen sondern auch Mitarbeiter:innen über die implizierte Aussage des Plakates? Danke!

be
schwerde

Werbeplakat für Baumgartner Helles zeigt eine Frau in abwertender Darstellung ohne jeglichen Sinn.

be
schwerde

Sehr geehrte Damen und Herren,



Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit erleben wir im Beratungssetting einen absolut negativen Trend in Bezug auf Gewalt, sexuellen und verbalen Übergriffen an Frauen.

Die Werbekampagne, die von der Brauerei Baumgartner gefahren wird, spielt diesem negativen Trend in die Hände ist mehr als Verantwortungslos.

Da ich auf meine Beschwerdeemail, die ich direkt an die Brauerei gerichtet habe, keinerlei Rückmeldung bekommen habe, sehe ich mich gezwungen, hier eine höhere Instanz einzuschalten und bitte Sie hier aktiv zu werden.

Mit freundlichen Grüßen,

be
schwerde

Sehr geehrte Damen und Herren,

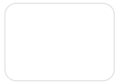
vergangenen Donnerstag habe ich das neue Plakat der Baumgartner Brauerei in unserer Wohnsiedlung wahrgenommen.

Abgesehen davon, dass ich persönlich dieses Foto für vollkommen aus der Zeit gefallen betrachte, hängt dieses in Schärding Weberspitz, einige Schritte vom Spielplatz (rot umrandet) entfernt:

Wollen wir unseren Kindern tatsächlich das Bild vermitteln, dass ein Frauenkörper als Tisch für eine Bierflasche zu dienen hat?

Wären Sie bitte so freundlich, und prüfen, ob dieses Plakat dem Werbegrundsatz entspricht, vielleicht betrachte ich dieses Werbeplakat als emanzipierte Frau mit falschen Augen, und es ist eh „normal“.

Danke



derzeit in 4780 Schärding affiziert.

Irgendwie liegt hier ein größere Verwechslung zwischen Frauenkörper und Tisch vor. "Praktischerweise" fehlt auch gleich der Kopf.

Vielleicht begeistert ja das Bier, aber die Werbeagentur hatte hier keinen hellen Moment.

Ich denke , der Fall ist klar, bin aber natürlich gespannt auf Ihre Beurteilung.

Beste Grüße,

be schwerde

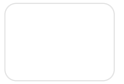
Das Plakat zeigt einen kopflosen Frauenkörper im Vierfüßerstand, bekleidet mit einem Bikini. Auf dem Rücken steht eine Bierflasche. Erster Gedanke: Geht es denn gar nicht ohne nackte Frauen? Auf bisherigen Plakaten der Brauerei waren meist üppige Dekolletees prominent. Bei näherer Betrachtung ist dieses Plakat aber noch viel schlimmer: Die Frau hat keinen Kopf, der ist wohl nicht so wichtig, vielleicht sogar besser so, so kann sie wenigstens nicht jammern. Der Frauenkörper dient als Biertisch, so ist er wohl am besten zu gebrauchen. Grauslicher Sexismus, wirklich traurig, dass diese Brauerei offenbar noch immer nicht ohne auskommt.

be schwerde

Die Frau wird ohne Gesicht und sexualisiert, diskriminierend in einer knieenden Haltung dargestellt. Auf ihr steht ein Glas Bier von Baumgartner

be schwerde

Sexistische, herabwürdigende Darstellung, Frauenkörper wird missbraucht.



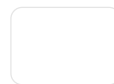
...immer zu sehen ist eine Frau, reagieren mit einem Schreier, die im Vierfüßlerstand dem Betrachter ihr Hinterteil präsentiert, und auf deren Rücken eine Bierflasche „abgestellt“ ist. Dazu der Slogan „Wird dich hellauf begeistern“. Ich denke dass diese Darstellung höchst unangemessen ist, nicht nur in Bezug auf die Kinder und Jugendlichen die bei ihrem täglichen Kindergarten-/Schulweg das Plakat sehen müssen. Sondern auch (jungen) Erwachsenen wird hier ein Frauenbild vermittelt dass höchst fragwürdig ist! Ich ersuche Sie höflich entsprechende Schritte einzuleiten, damit diese Plakate schnellstmöglich entfernt werden. Hochachtungsvoll, ein besorgter Vater

be schwerde

Die Brauerei Baumgartner wirbt mit sexistischen Plakaten und Social Media Sujets. Auf dem Bild ist ein kopfloser Frauenkörper in Bikini zu sehen, auf allen Vieren, auf ihrem Rücken ist ein Bier abgestellt. Der Frauenkörper wird damit als Tisch objektifiziert und die Person auf einen bloßen Körper reduziert.

be schwerde

Sehr geehrte Damen und Herren, Ich haben eben beim Autofahren in meiner Heimatstadt Schärding dieses Plakat von der Brauerei Baumgartner gesehen und bin absolut geschockt. Auf diesem Plakat wird der leicht bekleidete, kopf- und gesichtslose Körper einer Frau zum Bewerben einer Biersorte verwendet. Der Frauenkörper steht in keinsten Verbindung zu dem Produkt, die Frau ist lediglich ein Objekt (der Begierde). Dass Bier-Werbung oft sexistische Darstellungen verwendet ist bekannt, aber diese Werbung ist absolut geschmacklos und hat meiner Meinung nach in der Öffentlichkeit nichts zu suchen. Außenwerbung hat Impact und in einer Gesellschaft, die vorgibt, Gleichberechtigung anzustreben, hat eine solche Darstellung absolut nichts verloren. Ich halte Sie inständig dazu an, etwas gegen diese Werbung zu unternehmen. Mit freundlichen Grüßen



be
schwerde

Schöne Grüße aus Braunau

DSGVO IMPRESSUM

österreichischer
werberat 

**Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle
der Werbewirtschaft**

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at